

9:00 Uhr Technik

Norbert Lewandowski
Raum 305



Technische Analyse eines Holzersatzwerkstoffes mit Einführungsstrategie für den polnischen Markt

Es werden immer mehr Materialien verbaut, die einen längeren Lebenszyklus haben als Holz. Diese Technikerarbeit handelt von einem Vergleich zwischen echtem Holz und einem Holzersatzwerkstoff. Durch technische Untersuchungen werden die Vor und Nachteile des Holzersatzes in bestimmten Einsatzgebieten erkennbar.

Anhand dieser Ergebnisse wird eine Marketingstrategie erstellt, um den Holzersatzwerkstoff auf einen bestehenden Markt im Ausland einzuführen.

9:30 Uhr Gestaltung

Felix Mitterlindner
Raum 323

Kurs korrigieren - volle Fahrt in die Moderne

9:30 Uhr Technik

David Reinhardt
Dennis Weiss
Raum 305



Reklamation, Last oder Chance? Optimierung der Bearbeitung von Reklamationen in einem Montage- und Herstellerbetrieb für Fenster und Türen

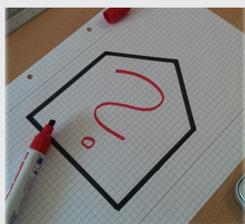
Die Technikerarbeit befasst sich mit dem Umgang von Reklamationen in einem Betrieb, welcher Fenster und Türen herstellt und montiert.

Durch Audits wurden Defizite in der Bearbeitung festgestellt sowie weitere Defizite in der Verfahrensanweisung und der Statistik.

Durch die Überarbeitung der Verfahren sowie der Dokumente mit der Hilfe von Webscripting und automatisierter Excel Tabellen wurde ein System eingeführt, welches die vorangegangenen Defizite beseitigt und Standards festlegt.

10:00 Uhr Technik

Driscoll Rehm
Raum 323



Aus Alt wird Neu: Vom beengten Gebäude zur modernen Halle

Platzmangel und Unordnung sind nur einige Probleme des Alltags. Kommen diese allerdings in einem Betrieb vor, besteht Handlungsbedarf.

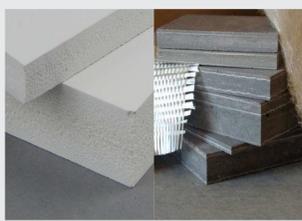
Bei der Firma Heinlein BAU und RAUM war es höchste Zeit eine Lösung für diese Probleme zu finden.

Der Schwerpunkt der Präsentation liegt bei der Neuplanung einer Fertigungshalle, um die Effizienz zu steigern und den direkten Informationsfluss von Mitarbeiter zu Mitarbeiter stark zu verbessern.

Grundlage hierfür ist das schon bestehende Unternehmen mit dessen Produkten, Produktionsverfahren und Maschinen.

10:30 Uhr Technik

Oliver Mitterlindner
Raum 305



Vergleich zweier Plattenwerkstoffe zur Verwendung für Außenmöbel in Luxusyachten

In der vorliegenden Technikerarbeit werden die Plattenwerkstoffe Bluewater 26, von Coosa Composites LLC, und Vekaplan S, der Veka AG, gegenübergestellt.

Die Verarbeitung der Werkstoffe wird in der Produktionsstätte der Sinnex GmbH, in Griffen, Österreich analysiert und in eigenen Werkstattversuchen erprobt.

Die technischen Eigenschaften der Materialien werden aus den verfügbaren Datenblättern recherchiert. Außerdem werden selbstentwickelte Versuche durchgeführt, um zusätzliche praxisrelevante Materialeigenschaften zu erforschen.

Abschließend wird mit beiden Werkstoffen die Kalkulation eines, sich in der Planung befindlichen, Barmöbels durchgeführt.

11:00 Uhr Technik

Wolfgang Pfundner
Dirk Sellner
Raum 305



Einsatzmöglichkeiten der 3D-Programmierung mit woodWOP 7 für den Möbel- und Innenausbau

Ziel der Technikerarbeit ist es, Einsatzmöglichkeiten der 3D-Programmierung für den Möbel- und Innenausbau zu finden und die Umsetzbarkeit mit woodWOP 7 zu prüfen.

Zunächst wird ein Basiswissen über relevante CNC-Bearbeitungszentren in der Holzverarbeitenden Industrie geschaffen und die neuen CAD/CAM-Funktionen von woodWOP 7 vorgestellt und erklärt.

Anschließend werden Produktbeispiele und die Einsatzmöglichkeiten der 3D-Programmierung für den Schreiner darstellen, vorgestellt. Positive Besonderheiten des Programms und beim Programmieren entstandene Probleme und Lösungsvorschläge werden aufgezeigt.

Abschließend wird ein Vergleich zwischen woodWOP 7 und AlphaCAM anhand eines Produktbeispiels angestellt und das Ergebnis bewertet.

11:30 Uhr Technik

Manuel Delesky
Samuel Wochner
Raum 323



Lackapplikation heute - umweltfreundliche Lackierung von Uhreng Gehäusen unter Berücksichtigung optischer Ansprüche

Auf Grund verstärkter Umweltschutzregulierungen wird ein umweltfreundlicher Lackierprozess immer wichtiger. In dieser Ausarbeitung wird der konventionell verwendete Lack durch umweltverträglichere Lacke in Versuchsdurchführungen ersetzt unter der Berücksichtigung hoher optischer Ansprüche. Dadurch soll festgestellt werden, ob eine Umstellung auf ein umweltfreundliches Lacksystem möglich ist und somit eine Reduzierung der umweltschädlichen organischen Lösemittel erreicht werden kann.